

Bierbaum, Otto Julius: Schöner Herbst (Lermooos 1907) (1887)

- 1 Klar, kräftig, edler Wonnen voll ist dieser Herbst:
- 2 Ein stilles Fest für mich der späten Reifezeit.

- 3 Leer ist das Kornfeld, und die weite Wiese trifft
- 4 Der zweite Schnitt. Pan träumt nicht mehr im Rosenbusch.

- 5 Auf keinem schwanken Blütenaste schaukelt sich
- 6 Eros, der falterflügelige, leichte: still,
- 7 Doch munter lächelnd sitzt er auf dem Apfelbaum
- 8 Und reicht mir liebenswürdig Frucht auf Frucht. Ihm ist
- 9 Sehr wohl in diesem Herbst. – Wie mir. – Jetzt ist Halkyone
- 10 Die heitre Erde. Höher, blauer wölbt sich nun
- 11 Der klare Himmel. Keine Schwüle mehr bewegt
- 12 Die herbstlich fein gewordne Luft mit zitterndem
- 13 Gewelle sommerlicher Glut, die jedem Ding
- 14 Den scharfen Umriß raubte; klar, fest, rein
- 15 Und ruhig konturiert sich nun die reife Welt.

- 16 Doch bald, ich weiß es, füllt der Herbst mit Farben aus,
- 17 Mit brünstig satteren, als sie der Sommer sah,
- 18 Die klare Zeichnung dieses ruhesamen Glücks.
- 19 Es kommen tragisch Flammen rot und gelb. Und braun
- 20 Kommt heldisch großes Pathos. Tiefste Leidenschaft
- 21 Kommt in das ruheschöne Bild: In Purpur geht
- 22 Medea Sonne, geht das Leben in die Nacht.

(Textopus: Schöner Herbst (Lermooos 1907). Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/24299>)